

10 Jahre



kontakt

Das Kulturfestival

aufzu**leben**

EINTRITT
FREI!

29. MAI BIS
1. JUNI 2014

EHEMALIGE BRAUEREI MAISEL MOOSSTRASSE

MUSIK KUNST FILM THEATER TANZ LYRIK
VORTRÄGE WORKSHOPS UND MEHR

WWW.KONTAKT-BAMBERG.DE

KONTAKT – DAS KULTURFESTIVAL IST EINE VERANSTALTUNG DES ASTA BAMBERG E.V.

ALLGEMEIN

Eröffnung

Es ist soweit! Der Industrieschrott ist Kunstwerken gewichen, in der Abfüll-Halle wartet die Tanzfläche, die Vollgut-Halle ist Konzert-Saal, der Garten ist gezähmt und die Werkstatt geputzt. Das Team des 10.

kontakt – Das Kulturfestival begrüßt alle Freundinnen und Freunde des Festivals und stößt an, mit einem Glas gespendetem Sekt und bester Laune! Dann: Führung durch die Ausstellung oder die stillgelegten Brauereiräume.

Weißwurstbrunch

Wo könnte es besser passen, ein Weizen zu trinken und eine Weißwurst - normal oder vegan - zu essen, als im Garten einer ehemaligen Brauerei? Traditionell beginnt der letzte Tag unseres Festivals mit Weißwurstfrühstück und Jazzmusik, beides natürlich handgemacht.



Nachtflohmarkt

Im Mondschein bummeln, stöbern und auf unserem *Markt der schönen Dinge*

Gebrauchtes und Selbstgemachtes finden. Der Nachtflohmarkt mit elektronischer Live-Musik ist ein wunderbarer Ort, um nach neuen und alten Lieblingsstücken Ausschau zu halten.

Freigeist

Festival-T-Shirts und andere schöne Sachen! Bringe ein Shirt oder eine Tasche mit oder kaufe es vor Ort und lass es von der Künstler*innengruppe Freigeist kostenlos bedrucken, zum Beispiel mit dem kontakt-Logo. 100% haltbar auf 100% Baumwolle.

DJ/VISUALS

Elektronische Tanzstunde

Weil es draußen so schön ist, lädt Herr Dunkl zum Tanz unter freiem Himmel. Bei sonnigen Beats entspannen, tanzen oder beides gleichzeitig!



Monsieur Courage

In den tiefen Klängen der elektronischen Tanzmusik fühlt sich Monsieur Courage zu Hause. Seine Sets erkunden die Welt des Deep House, Tech House und dringen vor bis zu treibendem Techno.



Fischer & Skamrahl

Die beiden gebürtigen Dresdner sind bestens bekannt aus dem morph-club, vom Klangtherapie-Festival oder von Radio Z Nürnberg. Fischer & Skamrahl stehen für genreübergreifende Bespaßung an der Schnittstelle zwischen Electro, Breaks & Techno – nix Monotones, immer frisch vorwärts und gut tanzbar. Summa summarum bedeutet das: Schnürsenkel gut zubinden!

Käpt'n Karacho

Käpt'n Karacho kommt, klatscht, klingelt, krawummst und katapultiert kostbare-krasstanzbare Klänge in die kontakt-freudige Kläbauternacht. Schüttel dich und hüpf zu Swing, Balkan, Ska und specialbavarian Tanzmusik. Der Käpt'n kündigt an: es wird ein toller Fez.

Schwarzweiss Musik

Endlich können wir eine der beliebtesten und erfolgreichsten fränkischen DJ-Crews bei unserem heiteren Festival präsentie-



ren. Arne Ustle und Maximilian Hertz legen House, Disco und Good Vibes auf die Drehscheiben und bilden

den Rahmen einer durchtanzten Nacht in der Abfällhalle.



Oi La Voila

DJ Oi La Voila fährt den kollektiven Kreislauf nochmal runter, bevor es von Joashino auf die

Ohren gibt. Gespielt wird Neoklassik, Jazz und die eine oder andere Postrock-Nummer. Im Falle guter Laune geht es nach dem Konzert dann lebhafter weiter.



Eine Münchner All-Girl-Indie-Rock-Band, die Musik nicht spielt, sondern forscht. Die Texte: Wichtig. Der Sound: Wuchtig. Ihre Stücke tragen Nummern statt Namen, sind ein deutsch-englischsprachiger Mix und machen ordentlich Krach.

LIVEMUSIK



BRNS

Unser Geschenk zum 10. Geburtstag! Auf ihrer Europa-Tournee machen die Durchstarter aus Belgien eine Station auf unserem Festival. Ihr experimentierfreudiges Repertoire reicht von Klanghölzern zu Synthesizern und spielt einzigartig mit energiegeladenen Rhythmen. All das verpacken die Jungs in atmosphärischen, kontrastreichen Ohrwurm-Indie-Rock.

candelilla

Seit zwei Jahren im Gespräch, und nun endlich auf der kontakt-Bühne: candelilla.

Schimmy Yaw

Schimmy Yaw schafft ein Klanguniversum! Eine Liveband, ausgerüstet mit Glockenspiel, Gitarre, Schlagzeug, Effektgeräten und der Stimme des Herrn Yaw, durchdringt maschinengesteuerte Loops mit menschlichen Gefühlen. Highlight: Extra für uns entwarfen die visuell-akustischen Bastler aus Nürnberg das komplette Licht- und Videokonzept in der Abfällhalle.

Special: Das audiovisuelle Kunstprojekt **back to Newc45tle** mit dem fabelhaften Schimmy Yaw an den Drums. Hier verschmelzen verzerrte Stimmen mit hypnotischen Synthesizerklängen und treibende



8-Bit-Beats mit akustischen Schlagzeug und Glockenspiel, es entfalten sich unerschlossene Klangwelten. Untermalt wird dies von visuellen Pixelfarbschemen und psychedelisch anmutenden Musterstrukturen aus modifizierten Nintendo-Spielkonsolen.



Joasihno

Joasihno fabrizieren im Duo experimentellen Pop, inspiriert von isländischer Musik. Ihre Lieder sind kalt und warm, grau und bunt. Sie entstehen Stück für Stück, Beat für Beat, Instrument für Instrument. Konzerte sind Prozesse, die sich aus Instrumenten und Geräuschen zusammensetzen, wie ein auf- und zuschrappender Reißverschluss. Bekannt als Vorband von The Notwist.



Monokini

Monokini ist die Reinkarnation einer Surf-Band aus den frühen 60ern. Ewige Nerds, mit der unerschütterlichen Kultiviertheit erfahrener Kung-Fu Meister, zelebrieren Surfmusik. Eine große Umarmung von Logik und Leidenschaft, von Poesie und Pathos. Monokini lässt uns tanzen, Monokini macht uns glücklich!



Tube

Tube betreiben klassisches Songwriting. Ein wenig Gitarre, eine Melodie, eine kleine Depression ... doch die Idylle trägt! Ein Synthie schubst sich in die erste Reihe und kippt Benzin ins Lagerfeuer. Plötzlich ist da ein bedröppelter Singer-Songwriter, der im Neonlicht des Autoscooters seine Lieder singt. Und dann steigt der Bass ein ... Late-Night-Elektro-Spektakel, Teil 2.

Galeb and the Seagull

Aufgegabelt in Australien: Galeb and the Seagull ist ein Songwriter kroatisch-italienischer Herkunft, der sich gerade in Berlin niedergelassen hat. Er ist ein Straßenmusiker, ein Reisender, ein Koch, ein Gitarrist, ein Geschichtenerzähler mit der Lust zum Teilen.



Die Sozis

2012 standen Petty Tyrant auf der kontakt-Bühne. Nun avancierte deren Sänger zum Liedermacher und nennt sich und Kollegen: Die Sozis. Zwei junge Kerle, die mit Sonnenhut und Klampfe am Strand liegen und über das Leben philosophieren.



Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp

Hat unser mondäner Alleskönner Jérémie an Land gezogen. Die Schweizer Band vereinigt in einem bunten Basar Post Punk, Afrobeat, Posaune, Marimba, Gitarre, Geige, Groove, Schlagzeug, Kontrabass und zauberhaften weiblichen Gesang. Ein frischer musikalischer Wildwuchs, mit ungewöhnlicher Instrumentierung und eigenwilligem Sound.

Suri-S-Wing



Suri-S-Wing haben ihren Namen einer Weinlaune zu verdanken. Aber das mit dem Swing, das stimmt! Die drei charmanten

Damen aus Bamberg lassen sich von allem inspirieren, was seit den 20er Jahren gut klingt und federt. Drei Stimmen, eine Gitarre, eine Geige, ein Cello und null schlechte Laune! Gut für die Stimmung, gut für's Tanzbein.

Eulenvolk

Eine Folk-Band mit Bamberger Wurzeln, gegründet aus der Neugier an traditionellen akustischen Instrumenten (z.B. Banjo, Akkordeon, Kontrabass), wagt sich an eigene



Lieder mit deutschen Texten. Daraus resultiert bester Folk-Pop – behauptet zumindest die Band. Besser, ihr bildet euch eure eigene Meinung und hört's euch mal an!



Nur für den Dienstgebrauch

Die neue Neue Deutsche Welle! Das sind drei Vollblutmusiker, die dem deutschsprachigen

Rock ein frisches Gesicht geben. Texte mit einem Hauch von Dada und Songs, die auf Tante Strophe und Onkel Refrain keine Rücksicht nehmen. Lieder mit Power und eine ausgefeilte Bühnenperformance lassen ein Konzert von Nur für den Dienstgebrauch wie im Flug vergehen.

Quartett der Bamberger Symphoniker

Ein Leben zwischen Auflehnung und Anpassung. Während des Stalin-Regimes stand der russische Komponist Dimitri Schostakowitsch ständig zwischen drohender Verhaftung und den Auszeichnungen für seine Werke. Musiker der Bamberger Symphoniker geben einen Workshop zum 3. Streichquartett Schostakowitschs und berichten von Schwierigkeiten des Komponierens in einem repressiven Staat.



FOLWILL

Eine zwischenmenschliche Zeitreise in die 20er Jahre, bei der ein kleiner grüner Kaktus den Phonographen auf der Suche nach der perfekten Duophonie einen Stich durch die Rechnung macht. Zu einem goldenen

Intermezzo voller Phonostalgie laden Constanze Folwill (singend) und Oliver Lederer (am Piano). Schellack ab!

UpYours: SVIN & Mosca Violenta

Das junge Bamberger Konzertkollektiv UpYours organisiert neben Konzerten auch Veranstaltungen eines unkommerziellen, freien Lebensstils – und präsentiert uns zwei außergewöhnliche Bands:



Die dänischen Alltags-Avantgardisten von **SVIN** sind unterwegs, um Genres zu sprengen. Ihre Musik verbindet Jazz mit Post Rock – und alles, was dazwischen liegt.



Das Heavy-Power-Trio **Mosca Violenta** aus Frankreich tourt seit 15 Jahren durch Europa. Während Bass und Drums mit schweren Riffs dröhnen, reißt das Saxophon einem die Ohren ab.

Mellosheen

Mellosheen spielen feinsten Post-Pop. Ob sie dabei der Zukunft oder der Vergangenheit näher kommen, ist noch nicht erforscht. Jedes Stück ist trotz der Vielseitigkeit des Programms unmittelbar als Mellosheen-Song zu erkennen. Die Songs balancieren zwischen Komplexität und Ein-



fachheit und schleudern ihre Energie ungebremsst von der Bühne ins Publikum.

Love Sandwich Orchestra

Die Programmheft-Redaktion gibt ungefiltert weiter: Egnog YooHoo and Ronald Bauer are two guys on a mission to rock! They play your party, they rock your house! All they need is one powersocket and pizza!



What time is it? Partytime! With members of *Mono-kini*, *The Yoohoos* and *Gott & Die Welt*. Party on!

Beißpony

Ein Musikprojekt der Münchnerinnen Laura Theis und Stephanie Müller. Sie sind halb Band, halb Performance-Duo; halb Songwriting, halb Improvisation. Ihre Musik? Was der Name verspricht: Ein Klein-Mädchen-Pony, das beißen kann. Eine Mischung schöner Melodien und schräger Geräuschorchester.





Exploding Head Syndrome

Das Live-Elektro Duo bringt mit elektrischem Schlagzeug, Synthesizer und wilden Soundspielereien mal wieder die Köpfe zum Platzen. Handgemachte Beats und Klänge aus dem Bamberger Umland bilden den ersten Höhepunkt unseres Late-Night-Elektro-Spektakels. Das erfordert höchste Ausdauer im Herumspringen und schweißtreibende Tanzeinlagen!

Viagra Joe und der kaputte Mercedes

Zwei Musiker, ein Haufen blinkender Geräte, die piepsen, sägen und tönen, und Käpuzenpullis. Mal gemütlich in den Wolken schweben, mal ordentlich stampfend den Hintern wackeln. Genregrenzen werden hier genau so über den Haufen geworfen wie feste Strukturen. Jede Session, die VJUDKM machen, wird vom Fleck weg improvisiert. Alles ist flüchtig und einmalig.



FILM

Die pinke Entrückung

Weil der junge Jean-Luic die Schäferherde seines Vaters nicht richtig bewacht, sterben



die Tiere. Von Schuldgefühlen geplagt verkriecht er sich in ein Dorf in der Provence. Eines Tages erreicht ihn die rätselhafte Einladung eines pompös regierenden Königs. Der junge Mann verlässt sein Zuhause und marschiert ins Ungewisse, auf den Spuren eines entrückten Mythos.



The White Meadows

Im Iran verboten, die Filmemacher inhaftiert – *The White Meadows* ist ein Film von Mohammad Rasoulof, der durch starke Bilder und Poetik die Intoleranz, Brutalität und Unterdrückung im iranischen Staat thematisiert.

Kurzfilmtage

Jubilare unter sich. Beim zehnten Kontakt – Das Kulturfestival darf natürlich ein weiteres Geburtstagskind nicht fehlen: Die Bamberger Kurzfilmtage schenken auf dem Weg zu ihrer 25. Ausgabe wieder eine handverlesene Filmrolle. Darin geht es auf und zu, hoch und runter, nach links und rechts – in alle Richtungen des Lebens. Auf_zu_Kurzfilmkunst!

LESUNG, VORTRAG



Blacksad – Comiclesung

Eine Geschichte über Macht, Leidenschaft und Widerstand im Stil amerikanischer Detektivgeschichten der 1950er Jahre. Der erste Teil der vielfach ausgezeichneten Graphic Novel wird lebendig, durch Projektion der Bilder und Vortrag der Texte. Unterstützt durch Livemusik entfaltet sich der Sog des Comics in einer neuen Dimension.

Bamberg liest!

Ein Hoch auf langjährige Freundschaft. Das Bamberger Literaturfestival gastiert wieder auf unserer Lesebühne. Vier studentische Nachwuchsautor*innen aus Hildesheim stellen ihre Beiträge aus der Anthologie Landpartie vor. Die Bamberger Jungautor*innen Isabel Bederna und Selmar Klein werden im Gegenzug aus ihren Tandembüchern vorlesen.

festival contre le racisme

Die EU schottet sich gegen flüchtende Menschen ab. An den europäischen Grenzen sterben tausende auf der Flucht – ertrinken im Mittelmeer. Und selbst wenn ihnen die Flucht nach Europa gelingt, ist ihr Aufenthalt unsicher. Andreas Kallert referiert über die deutsche und europäische Asylpolitik und führt in die Thematik des *festival contre le racisme* (9.–14.6.2014) ein.

TANZ/THEATER/ AKROBATIK

72 Stunden

Ein Satz, eine Figur, eine Requisite – und 72 Stunden Zeit. Bei der Festivaleröffnung verlosen wir Schlagworte und geben Theaterschaffenden drei Tage Zeit, ein Stück zu konzipieren. Tragisch, komisch, getanzt, gedichtet, improvisiert oder durchstrukturiert, selbst arrangiert oder neu interpretiert. Alles geht, was in 15 Minuten Spielzeit passt.

Small Stories

Eine Seltenheit in Bamberg: Tanztheater! Kurze Begegnungen im Alltag sind Thema von *Small Stories*, die durch verschiedene Perspektiven immer



neu erzählt werden. Voll Leichtigkeit und Witz und geschützt durch Fahrradhelm werden Tragik und Komik menschlicher Begegnungen dargestellt. Dahinter immer die Frage: »Wer bin ich eigentlich?«

Akrobatik und Tanz

Zwei Akrobaten, die saumäßig gut in Kontaktballjonglage, Handstandakrobatik und Diabolojonglage sind. Umrahmt von sieben Tänzerinnen, die verschiedene Stile in zwei experimentellen Tänzen verknüpfen. Eine Kombination aus Kraft, Leichtigkeit und viel Spaß.

Duo Ingrávido

Duo Ingrávido, Pierre und Frank, die mit einer Kombination aus Turnen, Kraftsport und Akrobatik die Schwerkraft egalisieren.



Zu zweit präsentieren sie artistische Elemente in der Horizontalen und Vertikalen an einem seltenen Trainingsgerät. Die Vorstellung ist zweimal zu sehen.

WORKSHOP

Yoga-Workshop

Um in einer schönen Nachmittagsstunde zu entspannen und uns auf den langen Abend vorzubereiten, gibt es einen Yoga-Workshop für Einsteiger*innen und Erfahrene. Bequeme Kleidung macht Freude, eine Decke und eine Yoga-Matte belohnen die Knie. Wer spontan einsteigen will, kann sich an den vorhandenen Matten bedienen.

Parkour-Workshop

Mauern sind zum Klettern da! Im Workshop erfahren Teilnehmende etwas zu Geschichte und Philosophie des Parkour und können Grundbewegungen einüben. Danach bleibt Zeit für das freie Einsetzen der Techniken auf dem Gelände. Dazu braucht es nicht mehr als eine Jogginghose und Turnschuhe. [Im Rahmen des Symposiumbeitrags »Die Wiederaneignung des öffentlichen Raums«.]

Drum-Circle

Ein Workshop mit Tobias Mrzyk, Musikpädagoge und Percussionist. In einem Open-Air-Drum-Circle entsteht blitzschnell handgemachte Livemusik mit pumpenden Beats und Gute-Laune-Garantie! Es ist ausdrück-

lich keine Vorerfahrung nötig! Alle mitgebrachten Klangerzeuger sind willkommen. Gegen ein Pfand von 10 Euro erhaltet ihr ein eigenes Percussioninstrument.

Theater-Workshop

Der kreative Start in den Samstag! In diesem Theaterworkshop werden auf der Basis der improvisatorischen Arbeit, einem speziellen Training für Körper und Stimme, Personen, Szenen und Geschichten zum Thema auf_zu_leben entstehen. 11a Stückenberg von der neugegründeten Theater- schule Bamberg leitet den Workshop für Erwachsene.

Tango-Workshop

Farsin und Lena geben einen Tango-Workshop für Anfänger*innen. Im Anschluss läuft in der Abfüllhalle zwei Stunden tango-tanztaugliche Musik zum Ausprobieren.

KINDERPROGRAMM

Natürlich gibt es auch wieder ein tolles Kinderprogramm. Auf euch warten: eine Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln & Malen, eine gemütliche Lesecke mit vielen Büchern, jede Menge Spielzeug, ein Sinnesweg, viele tolle Workshops und ein großer Garten, um euch auszutoben.

Am Freitag könnt ihr Buttons selber gestalten. Am Samstag findet ein Tanzworkshop statt und ihr könnt der Lesung *Das Kind im Koffer* mit Schauspieler Felix lauschen. Der Zirkus Giovanni lädt zum Mitmachzirkus ein. Am Sonntag zeigt Chapeau Claque das Theaterstück *Das kleine Ich Bin ich*. Ihr könnt am Bühnenkampfworkshop mit Schauspieler Florian teilnehmen und Ytong-Steine gestalten.

AUF | ZU | LEBEN : SYMPOSIUM

Auf – Zu. Öffnen – Schließen. Und dabei: Leben. Unser Alltag ist gekennzeichnet von einem Paradoxon: Einerseits kann uns die Vielzahl an täglichen Wahlmöglichkeiten überfordern. Andererseits leben wir in Strukturen, die persönliche und gesellschaftliche Entfaltung systematisch unterbinden. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage: Welche Denk- und Handlungsmuster gilt es aufzubrechen, um Gestaltungsmöglichkeiten zu erkennen und zu nutzen? Und: Gegen welche Tendenzen wollen wir uns abgrenzen, um handlungsfähig zu bleiben und bewusst zu leben? Diesen Fragen nähert sich das Symposium mit folgenden Beiträgen:

auf | leben: Industrieller Leerstand. Hypothek oder Chance?



Maisel-Bräu: 1894 gegründet, Mitte des 20. Jahrhunderts prosperierend, 2008 insolvent. Industrielle Kurzgeschichten wie

diese schreibt das Leben ständig. Doch was geschieht mit den – oft denkmalgeschützten – Gebäuden, die bei jeder Betriebsschließung übrig bleiben?

Denkmal I: Exklusiv führt der ehemalige Maisel-Braumeister durch den denkmalgeschützten Teil der Brauerei. Teilnehmer*innenzahl auf 15 bis 20 Personen begrenzt!

Denkmal II: Im Anschluss Besuch aus Österreich: Florian Ladstätter stellt das Konzept der Innsbrucker »Kulturbäckerei« vor – ein idealistisch-realistisches Beispiel, wie zukunftsorientierte Umnutzung eines Industrieleerstandes aussehen kann! Die Teilnahme ist unabhängig von der Führung möglich.

auf | leben: Die Wiederaneignung des Öffentlichen Raums

Wem gehören die Plätze und Straßen in unserer Stadt? Wie wollen wir sie nutzen? Und: Wie würde eine Stadt aussehen, die nicht autogerecht, sondern menschengerecht gestaltet ist? Diesen Fragen stellt sich Benjamin David, Sprecher der Münchner Gruppierung *die urbanauten*, die sich als Denkfabrik und Stadtlabor für öffentliche Räume versteht. Die anschließende Diskussion moderieren Prof. Dr. Marc Redepenning und David Sauerwald (Kultur-geographie Uni Bamberg). [Siehe auch: Parkour-Workshop]

auf | zu: Wo sind die Grrrls?

»Die Frau in der Musik stört immer«, singen Stereo Total zwanzig Jahre nach Bikini Kill und Co. Es sind nach wie vor überwiegend Jungs bzw. Männer, die sich auf, vor und hinter den Bühnenbrettern vergnügen. Anna Seidel, Münsteraner Literaturwissenschaftlerin und Bloggerin, stellt die Riot-Grrrl-Bewegung der 1990er Jahre vor und fragt nach den Erbinnen im heutigen Musikbusiness. [Siehe auch: Konzert can-delilla]

zu: Braun & Bio

Rechtsextreme Bio-Landwirtschaft – geht das? Der auf die Neue Rechte spezialisierte Hamburger Journalist und Autor Andreas Speit problematisiert das Phänomen, dass umweltbewusstes, ökologisches Engagement markante Schnittmengen mit rechtsextremen Weltbildern aufzeigen kann. »Bestes Öko-Gemüse von deutschem Boden!«

auf | zu | leben: 10 Jahre kontakt

Seit 10 Jahren bietet das kontakt-Team kulturelle Veranstaltungen zu freiem Ein-

tritt an. Wie hat sich das Festival in den Jahren entwickelt? Was waren dabei die größten Probleme? Wie ist es um die Wertschätzung kostenloser Kultur bestellt? Und: Kann es so weitergehen? Diese und weitere Fragen werden von ehemaligen und aktuellen Teammitgliedern auf dem Podium diskutiert. [Siehe auch: Werkschau 10 Jahre kontakt]

AUSSTELLUNG IM SUDHAUS

Eigentlich ist das Sudhaus an sich schon ein Ausstellungsstück, so charmant ist das alte Backsteingebäude, in dem über ein Jahrhundert lang Bier gebraut wurde. Vom Staub der Jahre befreit zeigt sich nun eine neue Nutzungsmöglichkeit: Wir haben uns den Bau für eine Kunstausstellung angeeignet und geben der charmanten historischen Form einen neuen Inhalt. Mit Arbeiten aus den Bereichen Installationskunst, Malerei, Fotografie, Videokunst und verschiedenartigen künstlerischen Objekten werden die ehemaligen Industrieflächen neu belebt.

kontakt – Das Kulturfestival zeigt Künstler*innen, deren Arbeiten uns begeistern und von denen sich das Kurationssteam vorstellen kann, dass sie auch andere begeistern.



Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind dem Übersichtsplan zu entnehmen. Vor Ort gibt es detaillierte Informationen zu den Künstler*innen zu lesen und gerne auch im

direkten Gespräch zu suchen. Eine Führung findet im Rahmen der Vernissage am **Donnerstag**, 29. Mai um 17:30 Uhr statt, musikalisch untermalt von Dominik Tremel (Cembalo) und Anna Feith (Gesang).

Einige Teile der Ausstellung sind zeitlich beschränkt:

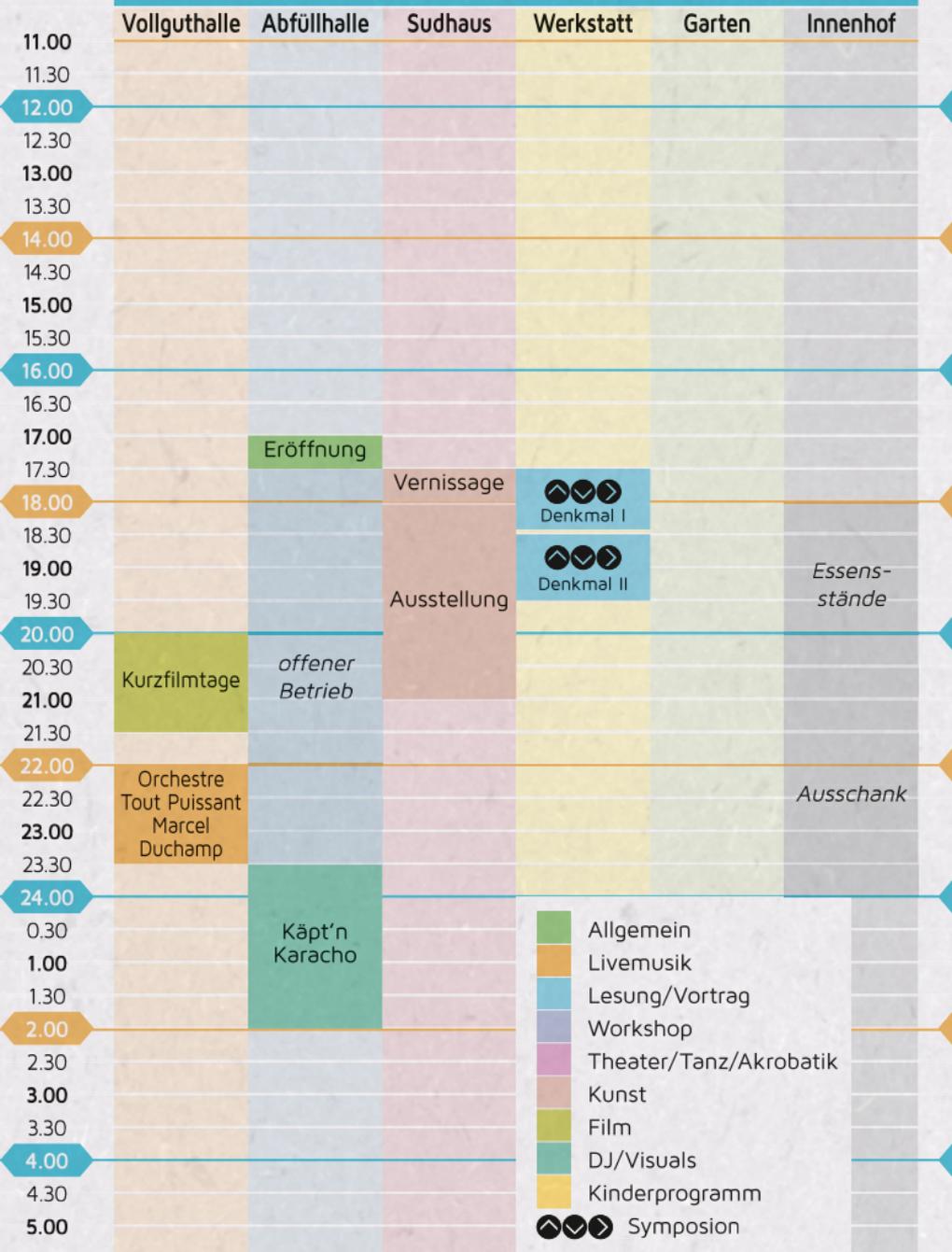
Verbunden mit der Ausstellungseröffnung am Donnerstag gibt es die besondere Möglichkeit, einen persönlich geführten Einblick in die Arbeitswelt des Künstlers Hans Salomon-Schneider zu erlangen, der seit Jahren auf dem Gelände der Maisel Brauerei seinen Wohn- und Arbeitsort hat. Eine weitere Führung durch seine Räume bietet er am **Sonntag** um 17:30 Uhr.

Am **Freitag**, 30. Mai beginnt um 15 Uhr die interaktive Performance *MI FÜHLR VIN* der Künstlerin Sigrid Hofmann im Gartenpavillon. Die Besucher*innen der Ausstellung sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Mit der Performance möchte sich die Künstlerin aus der Begrenzung durch verbale Kommunikation lösen und neue Verständigungsmöglichkeiten eröffnen – »Berührung genügt, um Bilder vor dem inneren Auge zu erzeugen«.

Am **Sonntag**, 1. Juni um 19 Uhr zeigen wir in der Werkstatt einen Künstlerfilm von und mit dem malokkanischen Staatsoberhaupt – seiner Majestät Don Juan Campos. Mehr dazu in diesem Programm unter *Die pinke Entrückung*.

Die weitere Ausstellung wird bespielt mit Werken von: Costa Vece, Charlotte Posenenske, Bernd Wagenhäuser, Ludwig Hanisch, Jan Vormann, Geoff Tibbs, Marco Stanke, Christian Nappert, David Grimm, Johannes Felder, Karina Küffner, Matthias Kachelmann, INGE, Anja Ruschkowski, Jana Böhringer, Olga Seehafer, Marian Lenhard, Heiko Elias Friedrich und Saqib Aziz.

DONNERSTAG, 29.5.



- Allgemein
- Livemusik
- Lesung/Vortrag
- Workshop
- Theater/Tanz/Akrobatik
- Kunst
- Film
- DJ/Visuals
- Kinderprogramm
- ▲▼▶ Symposion

FREITAG, 30.5.

	Vollguthalle	Abfüllhalle	Sudhaus	Werkstatt	Garten	Innenhof
11.00						
11.30						
12.00						
12.30						
13.00						
13.30						
14.00						
14.30						
15.00						
15.30					Buttons gestalten	
16.00		Tango-workshop		Öffentlicher Raum	Kinderprogramm	Performance im Pavillon
16.30			Ausstellung	Öffentlicher Raum	Hüpfburg	
17.00		Duo Ingrávido				
17.30						
18.00					Suri-s-wing	
18.30	The White Meadows (Iran)	Tangomusik				Essensstände
19.00		offener Betrieb		Blacksad Comiclesung		
19.30		Duo Ingrávido				
20.00						
20.30						
21.00	Mellosheen					Ausschank
21.30						
22.00						
22.30	Candelilla	Schwarz-Weiss Musik				
23.00						
23.30						
24.00						
0.30		Schimmy Yaw/ Back to Newc45tle				
1.00						
1.30						
2.00						
2.30		Schwarz-Weiss Musik				
3.00						
3.30						
4.00						
4.30						
5.00						

SAMSTAG, 31.5.

	Vollguthalle	Abfüllhalle	Sudhaus	Werkstatt	Garten	Innenhof
11.00						
11.30						
12.00				⬆️⬇️⬆️	Kinderprg.	
12.30				Wo sind die Grrrrs?	Yoga-Workshop	Essensstände
13.00						
13.30					Hüpfburg	
14.00		Tanz-Workshop		⬆️⬇️⬆️	Die Sozis	Parkour-Workshop
14.30				Braun & Bio		
15.00					Mitmachzirkus	
15.30		Lesung Felix Pielmeier			Eulenvolk	
16.00						
16.30	Bamberg liest					
17.00					Elektronische Tanzstunde Herr Dunkl	
17.30			Ausstellung			Freigeist T-Shirt-Druck
18.00						
18.30	Tanztheater Small Stories	UpYours: Svin + Mosca Violenta				
19.00						
19.30						
20.00				Theaterworkshop	Galeb and the Seagull	
20.30						
21.00	Monokini					Essensstände
21.30						
22.00						Ausschank
22.30	BRNS	Monsieur Courage				
23.00						
23.30						
24.00		Exploding Head Syndrome			Viagra Joe und der kaputte Mercedes	Markt der schönen Dinge
0.30						
1.00						
1.30		Tubbe				
2.00						
2.30						
3.00						
3.30		Fischer & Skamrahl				
4.00						
4.30						
5.00						

SONNTAG, 1.6.

	Vollguthalle	Abfüllhalle	Sudhaus	Werkstatt	Garten	Innenhof	
11.00					Weißwurst-Brunch		
11.30				Theater Chapeau Claque			
12.00					FOLWILL		
12.30							
13.00						Drum Circle	
13.30					Kinder- programm		
14.00	Bühnenkampf- workshop		Ausstellung	Love S. O.			
14.30							
15.00				10 Jahre kontakt			
15.30	Akrobatik+Tanz						
16.00		Bamberger Symphoniker			N.f.d Dienstgebrauch	Ytong-Steine gestalten	
16.30							
17.00		FCLR Asylrecht		Die pinke Entrückung		Essens- stände	
17.30							
18.00	72 Stunden Theater	offener Betrieb					
18.30							
19.00		Oi La Voila		Beißpony			
19.30							
20.00						Ausschank	
20.30	Joasihno						
21.00							
21.30							
22.00		offener Betrieb		Lagerfeuer im Garten vor der Werkstatt			
22.30							
23.00							
23.30							
24.00							
0.30							
1.00							
1.30							
2.00							
2.30							
3.00							
3.30							
4.00							
4.30							
5.00							



So kommt ihr hin

Busse in die Moos- bzw. Schildstraße Linien 911, 921, 936

so sieht's da aus

Moosstraße 46

